

Baudelaire, Charles: Heut strahlen herrlich die Weiten! (1844)

- 1 Heut strahlen herrlich die Weiten!
- 2 Ohne Zügel und Sporn laß uns reiten
- 3 Dahin, beflügelt vom Wein,
- 4 In den Himmel der Feen hinein!

- 5 Zwei Engeln gleich, die dem Glühen
- 6 Der lastenden Schwüle entfliehen,
- 7 Laß im Morgen, kristallblau und rein,
- 8 Uns folgen dem spiegelnden Schein.

- 9 Gewiegt von den weichen Schwingen
- 10 Des Wirbelwinds, der uns freund,
- 11 In gleichentzücktem Umschlingen,

- 12 Meine Schwester, laß eng vereint
- 13 Uns rastlos fliehn durch die Räume
- 14 Zu dem Paradies meiner Träume.

(Textopus: Heut strahlen herrlich die Weiten!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41679>)